

Anmeldung und die Entscheidung zur Umsatzsteuer

Dieser Teil macht keinen Spaß und ist in einer Stunde erledigt. **Wichtig ist die Reihenfolge:** Erst entscheiden, dann anmelden. Die Frage nach der Kleinunternehmerregelung steht im Fragebogen, und dort willst Du die Antwort schon kennen.

1 Deine Umsatzschätzung für zwölf Monate

Umsatz, nicht Gewinn. Schätz eher zurückhaltend: Zu hohe Angaben führen zu Vorauszahlungen, die Geld binden, das Du noch nicht verdient hast.

Artikel je Monat

Durchschnittspreis

Umsatz je Monat

Umsatz im Jahr

2 Kleinunternehmer oder Regelbesteuerung

Grenzen seit dem 1. Januar 2025: 25.000 Euro Vorjahresumsatz, 100.000 Euro im laufenden Jahr. Ältere Angaben mit 22.000 und 50.000 Euro sind überholt.

Für die Kleinunternehmerregelung spricht

- Du verkaufst überwiegend an Privatpersonen, auf Etsy der Normalfall
- Deine Einkäufe sind überschaubar
- Du behältst bei gleichem Verkaufspreis mehr
- Weniger Aufwand: keine Voranmeldungen

Für die Regelbesteuerung spricht

- Du investierst am Anfang viel in Material oder Maschinen
- Du willst die Vorsteuer daraus zurückholen
- Du verkaufst auch an Unternehmen
- Du wächst absehbar über die Grenzen hinaus

3 Meine Entscheidung

Ich wähle ☐ Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG ☐ Regelbesteuerung ☐

Weil

4 Was jetzt zu erledigen ist

- ☐ **Gewerbe anmelden** bei der Gemeinde, online oder vor Ort. Ausweis und Tätigkeitsbeschreibung aus Arbeitsblatt 1 bereithalten.
- ☐ **Fragebogen zur steuerlichen Erfassung** über Elster ausfüllen, sobald er angefordert wird.
- ☐ **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer** im Fragebogen gleich mitbeantragen. Die brauchst Du für die Etsy Gebühren, auch als Kleinunternehmer.
- ☐ **Geschäftskonto** eröffnen oder ein vorhandenes Konto ausschließlich für den Shop nutzen.
- ☐ **Beim Nebengewerbe:** Arbeitsvertrag auf Anzeigepflicht prüfen und die Krankenversicherung informieren.

5 Meine Daten, damit ich sie beisammen habe

Gewerbe
angemeldet am

Steuernummer

USt-IdNr.

Geschäftskonto,
IBAN

Finanzamt,
Ansprechpartner

Der Punkt, der fast alle überrascht: Die Kleinunternehmerregelung befreit Dich nicht von der Umsatzsteuer auf die Etsy Gebühren. Etsy rechnet aus Irland ab, damit geht die Steuerschuld auf Dich über. Deshalb brauchst Du die USt-IdNr. auch dann, wenn Du selbst keine Umsatzsteuer ausweist.

Kein Ersatz für Beratung. Dieses Blatt zeigt den Normalfall. Verbindliche Auskünfte für Deine Situation gibt ein Steuerberater.